

# Baubeschrieb

## Untergeschoss

- Kellerumfassungswände in Stahlbeton, weiss gestrichen
- Zwischenwände in Stahlbeton, weiss gestrichen
- Böden in Stahlbeton mit Monofinish - Keller und Tiefgarage

## Rohbau

- Geschossdecke in Stahlbeton
- Umfassungswände (erdberührt) aus Stahlbeton
- Wohnungstrennwände in Stahlbeton
- Zimmertrennwände in Stahlbeton oder Trockenbau
- Schwimmender Unterlagsböden mit Trittschalleinlage

## Fassade

- Vorfabrizierte Betonelementfassade mit innenliegender Dämmung und einer 6 cm starken Dämmschutzschicht aus Beton. Oberfläche schalungsglatt und naturbelassen

## Fenster

- Kunststoff-Metallfenster, Aluschale aussen einbrennlackiert, Farbe aussen anthrazit
- Glasaufbau und Dämmwert nach Wärmedämmnachweis
- Fensterrahmen mit umlaufender Gummidichtung

## Sonnenschutz

- Rafflamellenstoren, Lamellen und Endschienen alu eloxiert, ausgenommen Paradiesstrasse 2 mit Handkurbel, in Paradiesstrasse 2 elektrisch,
- Ausstell- und Knickarmmarkisen bei den Wohnungen im 2. Obergeschoss, mit Handkurbel

## Schliessanlage

- Wohnung- und Hauseingangstüre: elektronische Zylinder System Salto mit programmierbaren Chip-Schlüssel System KABA
- Keller- und Briefkästen: mechanische Zylinder, System KABA

## Balkon / Terrassen

- Decke in Systembetondecken, weiss gestrichen
- Glasgeländer mit Chromstahlpfosten und CN-Handlauf
- Bodenbelag Balkon: Beschichtung R10 im Dickschichtverfahren (Zweikomponenten)
- Bodenbelag Terrasse: Zementplatten leicht sandgestrahlt, zementgrau

## Dachkonstruktion (Flachdach)

- Wärmedämmung gemäss Wärmedämmnachweis
- Rundkieseindeckung
- Photovoltaikanlage auf jedem Hausdach

## Elektrische Installationen

- 1 Unterverteiler in Wohnung im Hausinstallationsschrank
- 1 Multimediateilnehmer pro Wohnung
- 1 Multimediaanschluss pro Schlafzimmer sowie 1 ausgebaute Anschluss und 1 Reserveanschluss im Wohnen/Essen
- Komplette Ausleuchtung der Wohnung durch LED-Leuchtbänder und eingebauten LED-Spots, keine zusätzlichen Leuchten mehr notwendig
- Ausreichend 3-fach-Steckdosen in sämtlichen Zimmern, auf dem Balkon und der Terrasse sowie im Kellerabteil
- Leerrohr für Closomat (Dusch-WC)

## Wärmeerzeugung/-verteilung

- Wärmeerzeugung über Grundwasser-Wärmepumpenheizung (pro Haus separate Anlage)
- Wärmeverteilung über Fussbodenheizung
- Regulierung über elektrische Raumthermostate in den Schlafzimmern und im Wohnen
- Warmwasseraufbereitung über Grundwasserwärmepumpe unterstützt durch eine Photovoltaikanlage (pro Haus separate Anlage)

## Lüftungsanlage

- Abluftanlage in der Nasszelle
- Die gefangenen Kellerräume werden mechanisch belüftet.

## Kücheneinrichtung

- Kunstharzbelegte Fronten; Abdeckung und Küchenrückwand aus Granit; Glaskeramik-Kochfeld; Backofen; Geschirrspüler; Kühl- & Gefrierschrank und Umluftdampfabzug

## Aufzugsanlage

- Rollstuhlgängiger Bettenlift für 17 Personen pro Treppenhaus, Nutzlast 1275 kg.

## Gips- & Trockenbauarbeiten

- Alle nicht tragenden Wände werden in Trockenbauweise ausgeführt, gespachtelt und mit einem Abrieb versehen.

## Bodenbeläge

- Vinylbodenbelag in Holzoptik, Dekorfarbe Ruster 55-04, 4-seitig gefast, Riemen 121 x 22 cm, Nuttschicht 0.55mm, Schiffsboden

## Plattenarbeiten

- Feinsteinzeugplatten 60 x 30 cm, Farbe beige, Boden und Wände gleiche Platte, Rutschfestigkeit R11, in allen Nasszellen und im Treppenhaus

## Deckenverkleidungen

- In allen Räumen ausser der Nasszelle wird an der Decke eine heruntergehängter Deckenkrans als Akustikdecke erstellt. Durch die integrierte indirekte Beleuchtung werden die Räume ausreichend ausgeleuchtet.

## Malerarbeiten

- Die Wände werden im Farbton hellelfenbein und die Decken in weiss gestrichen. Der Liftschacht wird in einem braunroten Farbton gestrichen und die Türzargen in anthrazit

## Allgemeine Räume

- 1 Kellerabteil pro Wohnung
- 1 Trockenraum mit Entfeuchtungsanlage pro Haus
- Einstellhallenplätze
- Kellertrennwand in Holz
- Wände und Decken weiss gestrichen, teilweise sichtbar geführte Installationen
- Böden - Monobetonfinish

## Umgebung

- Bepflanzung gemäss Konzept und Umgebungsplan
- Umgebungsbeleuchtung mittels Dämmerungsschalter und Schaltuhr
- Einstellungshallenbeleuchtung mittels Bewegungsmelder
- Ausreichend Besucherparkplätze vorhanden.